

# Ergoldsbacher **Monaco**

Technische Daten

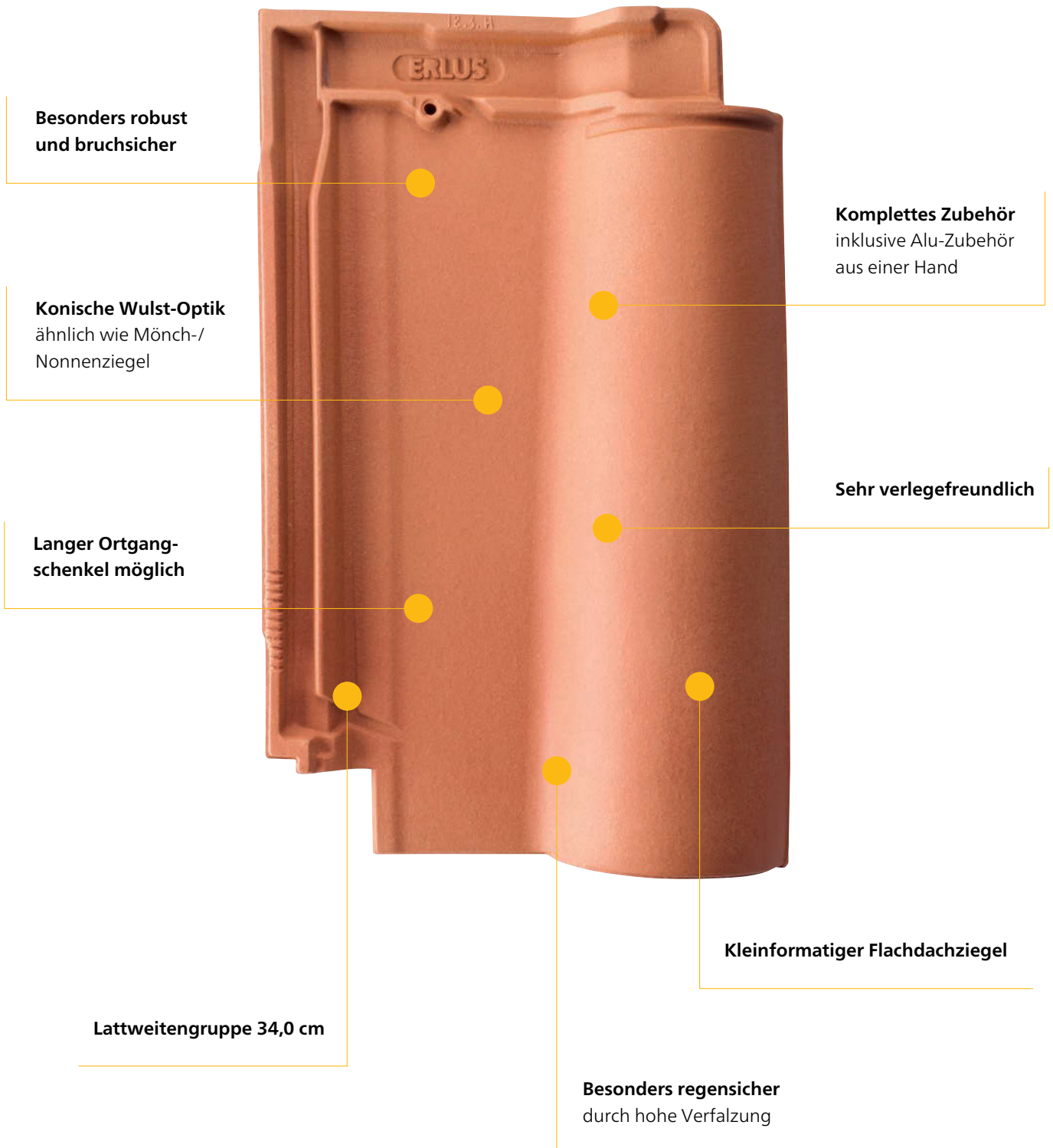
PRODUKTBLATT

**ERLUS** 

Qualität aus Deutschland

## Der Ergoldsbacher Monaco – ein mediterranes Modell für unser Wetter gemacht

Die Form und die warmen Farben des Ergoldsbacher Monaco erfüllen den Wunsch nach mediterranem Flair und verleihen dem südländischen Haustyp sein charakteristisches Aussehen. Anders als im Süden ist das Dach in unseren Breitengraden stärkeren Witterungseinflüssen ausgesetzt. Ausgereifte technische Details und das robuste Material des Monaco schützen es vor Frost, Wind und Regen. Der kleinformatische Flachdachziegel ist außerdem leicht zu handhaben und somit sehr einfach zu verlegen.



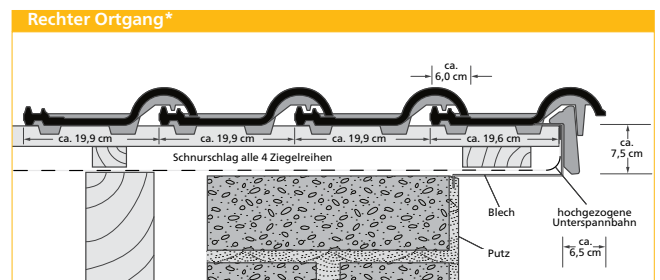
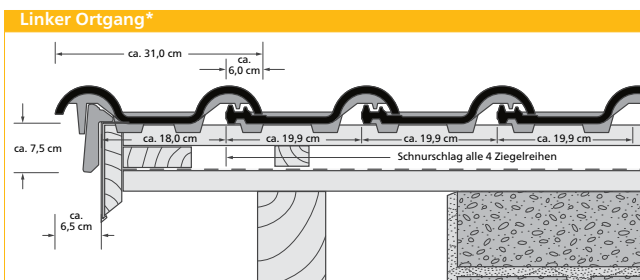
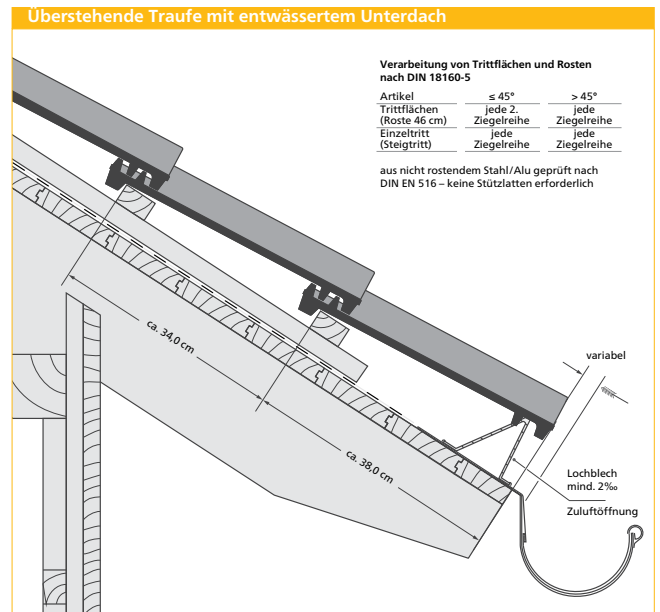
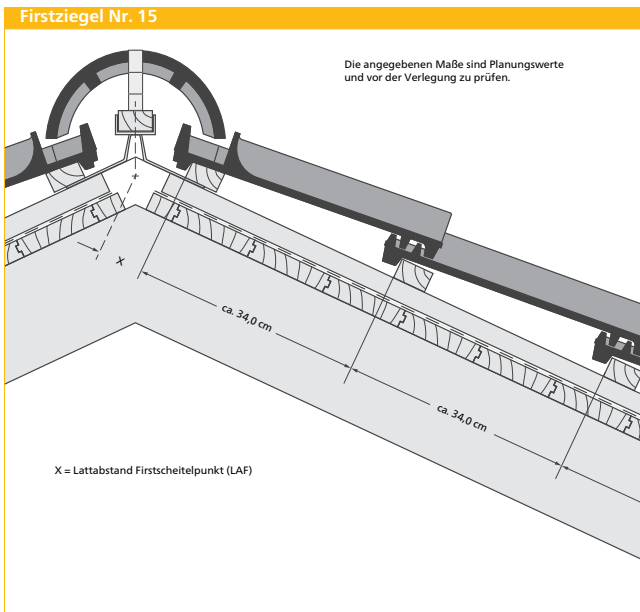






## Technische Daten

Größe:	ca. 25,5 x 42,0 cm
Lattweite:	ca. 33,8 – 34,3 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 19,9 cm
Bedarf je m <sup>2</sup> :	ca. 14,5 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 3,8 kg
Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m <sup>2</sup>
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 55 kg/m <sup>2</sup>
Paletteninhalt:	192 Stück
Palettengewicht:	ca. 770 kg
Bündelgröße:	4 Stück
Lattweitengruppe:	34,0 cm



\* Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.

## Maßangaben für Ausführung mit

X-Maß LAF in mm	Firstanschlussziegel <sup>1)</sup>										Flächenziegel <sup>2)</sup>											
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Firstziegel Nr. 15	90	90	90	80	80	75	70	80	–	–	–	60	60	40	40	35	35	30	30	30	25	25
Firstziegel Nr. 15 Lü	100	90	90	80	80	75	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 18	95	90	90	80	75	70	60	60	60	–	–	50	40	40	35	20	15	15	10	10	–	5
Firstziegel Nr. 21	80	80	80	70	70	60	55	50	45	40	–	40	40	35	30	20	15	15	10	–	–	–

1) ohne Alu-First- und Gratlüfterband 2) mit Alu-First- und Gratlüfterband

## Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Monaco

### Regeldachneigung 22°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik

(nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

#### Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

**Nutzung:** Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

**Konstruktion:** besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

**Klimatische Verhältnisse:** exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

**Technische Anlagen:** Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

#### Klassen

**Klasse 1:** wasserdichtes Unterdach (1.1.)

**Klasse 2:** regensicheres Unterdach (1.2.)

**Klasse 3:** naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)  
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

**Klasse 4:** verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)  
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)  
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

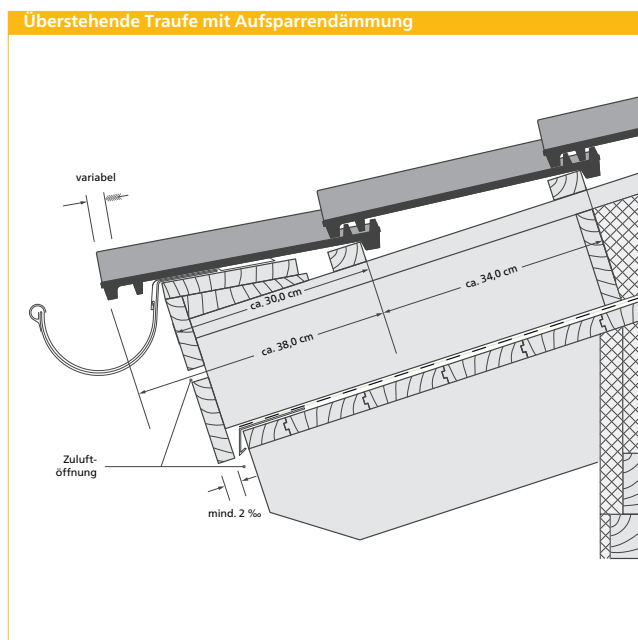
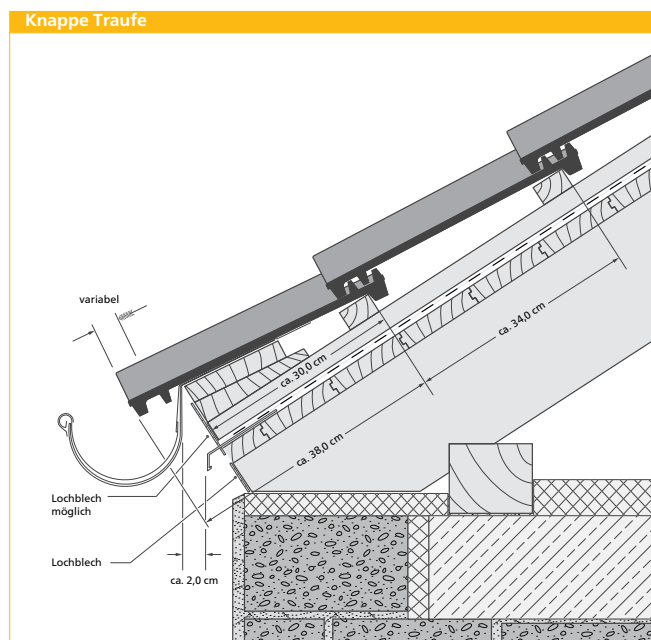
**Klasse 5:** überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

**Klasse 6:** Unterspannung (3.3.)

### Übersicht der weiteren erhöhten Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf.*	eine weitere erh. Anf.*	zwei weitere erh. Anf.*	drei weitere erh. Anf.*
≥ 22°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 22° bis ≥ 18°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 18° bis ≥ 14°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 14° bis ≥ 10°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1

\* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationsicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter [www.erlus.com](http://www.erlus.com). ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.



Naturrot



Klassik



Umbra



Rosso

Der **Ergoldsbacher Monaco** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



Ortgangziegel links



Ortgangziegel rechts



Ortgangschenkel



Firstanschluss-Lüfterziegel <sup>1)</sup>



Firstanschluss-Lüfter-Ortgangziegel links <sup>2)</sup>



Firstanschluss-Lüfter-Ortgangziegel rechts <sup>2)</sup>



Traufziegel



Trauf-Ortgangziegel links <sup>2)</sup>



Lüftungsziegel <sup>3)</sup>



Firstziegel Nr. 15



Walmkappe



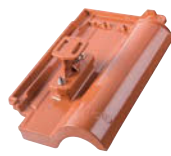
Keramischer Sanitärlüfter <sup>4)</sup>



Alu-Sanitärlüfter <sup>4) 5)</sup>



Alu-Durchführungsziegel f. Solaranlagen <sup>5)</sup>



Alu-Solarträger <sup>5)</sup>



Alu-Antennenhaube <sup>5)</sup>

1) Lüftungsquerschnitt 125 cm<sup>2</sup>/ lfm.  
 2) mit kurzem Steg  
 3) Lüftungsquerschnitt 14 cm<sup>2</sup>  
 4) ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm<sup>2</sup>  
 5) mit Grundplatte

**Außerdem sind erhältlich:**

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Antennendurchgang aus Keramik
- ERLUS Universal Sturmklammern nach DIN EN 14437
- Firstklammern, etc.

**Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!**

## ERLUS AG

Hauptstraße 106  
84088 Neufahrn/NB  
T 08773 18-0  
F 08773 18 49 113  
info@erlus.com  
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand Juni 2016.**

**Urheberrechtshinweis** © ERLUS AG 2016. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.